Ordentliche Mitgliederversammlung der ESU – Europäische Stanzform Union e.V.

Friday, 16th September 2016
at Bobst Competence Center in Mex, Route de Faraz 3, 1031 Mex/Schweiz

Tagesordnung

Einlass und Teilnahme-Registrierung: 8:15 Uhr **Versammlungsbeginn 08:30 Uhr**

1) Eröffnung und Begrüßung (Marco A. Siepi)

2) Feststellung der Beschlussfähigkeit
und der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder (Harald Stangenberg)
(*Anmerkung:*
Lt. Satzung §7.3 haben Vorstands- und Ehrenmitglieder kein zusätzliches Stimmrecht, es sei denn, sie nehmen ihr Stimmrecht als ordentliches Mitglied wahr.
Lt. §9.8 liegt Beschlussfähigkeit bei Anwesenheit der Hälfte aller stimmberechtigten Mitglieder vor.)

3.1) Genehmigung der Tagesordnung/ eventuelle Änderungen der Tagesordnung
~~3.2) Wahl eines Wahlausschusses~~
4) Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung in Luxembourg vom 18.09.2015
(Anmerkung: Veröffentlicht im ESU MAGAZINE - Ausgabe Dezember 2015, Seite 31-42 und auf der ESU Website –NEWS ab Dezember 2015 www.esuinfo.org)

5) Tätigkeitsbericht des Vorstandes (Marco A. Siepi)

6) Berichte aus den Regionen

Deutschland (Dr. Dietmar Hesse)
Frankreich (Patrice Duponchel)
Italien (Giambattista Franco)
Schweiz (Rolf Styner)

7) Jahresrechnung 2015 und Haushaltsplan 2016/2017 (Marcel Tigchelaar)

8) Bericht der Kassenprüfer Manuela Jakob und Hendrik Berger
→Entlastungsantrag für den Vorstand

9) Neuwahlen (Wahl des/ der Dritten Vorsitzenden, Schatzmeisters/in, Schriftführers/in)

10) Genehmigung der Festlegung des Ortes und Datums der nächsten ESU-Mitgliederversammlung
Vorschlag: Luxembourg , LUXEXPO, am 15.September 2017

12.) Verschiedenes

gez. *Marco A.Siepi* gez. *Harald Stangenberg*

Ordentliche Mitgliederversammlung der ESU – Europäische Stanzform Union e.V.

Friday, 16th September 2016
at Bobst Competence Center in Mex, Route de Faraz 3, 1031 Mex/Schweiz

Protokoll der Ordentlichen ESU Mitgliederversammlung 2016 vom 16. September 2016 bei Bobst in Mex-Lausanne / CH

Ergänzt 07.11.2016/hog für ESU Magazine 4-2016 und homepage ab 15.11.2016)

1.) **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung** durch den 1. Vorsitzenden der ESU, Herrn Siepi um 8:45 Uhr.
Zahlreiche Mitglieder aus den verschiedensten Ländern waren wieder angereist um an der Mitgliederversammlung teilzunehmen. Die Beiträge waren als Handout in Englisch auf den Stühlen ausgelegt. Herr Siepi bedankte sich ausdrücklich bei Bobst für die Einladung und die Möglichkeit die Vorstandssitzung in deren Räumlichkeiten durchführen zu dürfen.
Ebenfalls bedankte er sich beim Schweizer Verband, für deren Engagement, um dieses Event mit Bobst zu ermöglichen. Außerdem bedankte er sich beim Schweizer Verband für das Sponsoring zum Rahmenprogramm.(Siehe auch im ESU Magazine September 2016 Seite 37)

Anschließend übergab er die Sitzungsleitung an Hr. Dr. Hesse.

2.) **Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Zahl der stimmberechtigten Mitglieder**
Herr Dr. Hesse gab die Beschlussfähigkeit der Versammlung nach einer Wartezeit von 30 min. mit 40 stimmberechtigten Mitgliedern bekannt.

3.) **Genehmigung / Änderung der Tagesordnung** (veröffentlicht im ESU-MAGAZINE Seite 37 + 38 in der Juniausgabe-2016)
Änderungen wurden nicht eingereicht. Die Tagesordnung wurde wie veröffentlicht, einstimmig genehmigt.

4.) **Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung in Luxemburg vom 18.09.2015**
(veröffentlicht im ESU-Magazine, Ausgabe Dezember 2015, sowie auf der ESU Website)
Das Protokoll wurde einstimmig genehmigt.

5.) **Tätigkeitsbericht des ESU-Vorstandes (M.Siepi)**
(Siehe Anhang 1 sowie im ESU-Magazine September 2016 Seiten 17+18)

6.) **Tätigkeitsbericht der Regionen**

- Bericht aus Deutschland (Herr Dr. Hesse)
  Herr Dr. Hesse berichtete, dass in 2015 die Fertigstellung und Herausgabe des ESUpedias, die Hauptaufgabe des FDS darstellte. Er dankte nochmals allen Beteiligten. Momentan würde aufgrund einiger Anfragen darüber nachgedacht, das ESUpedia in weiteren Sprachen herauszubringen, z.B. in Englisch, Französisch und Italienisch.

  Außerdem stellte Herr Dr. Hesse, Herrn Daniel Reucher vor, als zukünftige

Kontaktperson in der ESU- und FDS-Geschäftsstelle. Herr Reucher könnte zukünftig die Aufgaben übernehmen, die bisher von Herrn Hogrefe durchgeführt wurden.

- Bericht aus Frankreich (Herr Gil)
  (siehe Anhang 2)
- Bericht aus Italien (Herr Giambattista)
  (siehe Anhang 3)
- Bericht aus der Schweiz (Herr Styner)
  (siehe Anhang 4)

7.) Finanzbericht 2015 und Haushaltsplan 2015 vorgetragen von Marcel Tigchelaar

die im ESU Magazine 2-2016 vorliegende Gewinnermittlung für die Europäische Stanzform Union e.V. weist für 2015 ein Minus von 50.293,13 € aus.
Er erinnerte an seine Ausführungen hierzu, anlässlich der Mitgliederversammlung im vorigen Jahr: „Die in 2014 von den Ausstellern geleisteten Vorauszahlungen zum Technologieforum 2015 führen in 2015 dann bereits zu fehlenden 35.000 €!“
In 2014 bereits genehmigten sie in der Mitgliederversammlung den Haushaltsplan 2015 mit einem voraussichtlichen Minus von 53.000 €.

Die von den Mitgliedern eingezahlten **Beiträge für 2015 = ca. 44.000 €**
lagen um ca. 3000 € höher als 2014! Teilweise durch offene Beiträge aus 2014!

In 2016 rechnet er mit ca. 48.000 € Beitragseinnahmen durch die Beitragserhöhung ab Januar 2016.
Die **aktuelle Mitgliederzahl mit 141** (update Mai 2016-ohne gültige Listen CH und F) beträgt insgesamt minus fünf Mitglieder gegenüber 2015!
Damit sind in unserem Verband **ESU 88** (2015: 91**) Stanzformenhersteller**
und 56 (2015: 59) **Zulieferer,**
davon 3 mit Doppelstatus vertreten.

Das Technologieforum 2013 schloss bei Einnahmen von 105 T€
und Ausgaben von 85 T€ mit plus 20T€ ab.
Das Gesamtergebnis **Technologieforum 2015 aus 2014 und 2015** wurde mit
120.864 € Einnahmen und
108.029 € Ausgaben ausgewiesen: **Ergebnis: Plus 12.800 Euro**

Soweit die positiven Zahlen; bei den negativen fällt immer wieder die **Mitgliederversammlung** auf. In 2014 in Hannover sind 11.000 € angefallen,
in 2015 sind hierfür Einnahmen von 9440 € und Ausgaben von 26.000 € verzeichnet,
d.h. trotz der Teilnehmerumlage für das Dinner (nur noch 1 TN/Mitglied frei!) noch eine Belastung des Haushalts von 16.500 EURO!

Gut steht weiterhin das **ESU MAGAZINE** da!
mit einem Plus von 11 T€ in 2015 (34 – 23 T€),
auch wenn hier die Personalkosten (9 T€) der Geschäftsstelle noch außen vor sind.

Die Kosten des Blocks **Geschäftsstelle mit Personal-, Reise- und Verwaltungskosten** sind in 2015 mit gesamt 68.000 € verzeichnet. Mietkosten von 1800 € sind nicht darin enthalten.
Die von ihnen in 2013 genehmigte Erhöhung der Vorstands-Sitzungs- und Reisekosten auf 5000€ ist mit 6.300 € zu Buch geschlagen.

Gewinnermittlung durch SJS	Geschäftsjahr 2015 Euro		Geschäftsjahr 2014
A.Ideeller Bereich	Gewinn	33.787,69	37.125,42
B.Vermögensverwaltung	Verlust	1.767,83-	2.567,26-
C. Zweckbetriebe	Verlust	6.301,64-	4.402,74-
D. Wirtschaftliche Geschäftsbetriebe	Verlust	76.011,35-	12.152,84-
E. **Vereinsergebnis**	**Verlust**	**50.293,13-**	**18.002,58-**

ESU-Buchhaltg/ vom 9.5.16	SJS-Gewinnermittlg/ vom 22.03.16	Kontennachweis der Sonstigen Konten
31.12.2015	**31.12.2015**	**im Vergleich Buchhaltung**
769,44 €	769,44 €	00940 Postbank
- 68,92 €	- 68,92 €	Durchlaufender Posten Einnahmen
57.232,57 €	57.232,57 €	00950 Festgeld-Sparkonto VR-Franken
10.174,73 €	10.174,73 €	00955 Geldmarkt-Konto VR Franken
45,66 €	45,00 €	00028 EDV-Software IGE
12,00 €	3,00 €	00335 Sonstiges Inventar
	799,67 €	Ust-VZ 4.Qu. 2015, vorläufige Berechng
504,67 €		Abschreibungen
- 119.248,95 €	- 119.248,62 €	09000 Saldovortrag minus
- 50.578,80 €	**- 50.293,13 €**	Buchen, den 22.03.2016

7. Haushaltsplan 2015		**2016**	**2016 aktualisiert**	**2017**
			ursprünglich -33.300€	
	Genehmigt MV2014	zur Abstimmung MV15	zur Abstimmung MV16	MV16
Einnahmen	112.000 €	93.600 €	112.000 €	194.500,00 €
Ausgaben	165.000 €	126.900 €	126.000 €	191.300,00 €
Verlust	53.000 €	Verlust 33.300 €	Verlust 14.000 €	Überschuss 3.200 €

Sowohl die Jahresrechnung, als auch die Haushaltspläne wurden einstimmig genehmigt!

8.) Bericht der Kassenprüfer, durch Herrn Berger

Die Kassenprüfung fand am 01.06. 2016 im Anschluss an die FDS-Kassenprüfung von 12:00 bis 17:00 Uhr im CCD zur DRUPA in Düsseldorf statt. Zur Kassenprüfung waren Herr Tigchelaar als ESU Kassierer, Herr Hogrefe als Geschäftsstellenleiter sowie Frau Manuela Jakob (für FDS- und ESU-Kasse) und Herr Berger (FDS-und ESU-Kasse) in der Funktion als Kassenprüfer anwesend.

Für die Kassenprüfung lagen nachfolgende, von Herrn Hogrefe erstellten, Unterlagen vor:

- Kassenordner mit Ein-und Ausgabenrechnungen 2015
- Kontoauszüge Postbank – Girokonto

- Kontoauszug Festgeld Sparkonto Volksbank Franken
- Journal 2015 vom 09. Mai 2016
- Sachkonten 2015 vom 09. Mai 2016
- Einnahmen- Überschussrechnung vom 09. Mai 2016

Der Erstellungsbericht über die ESU Gewinnermittlung nach §4 Abs. 3 EStG vom 01. Januar bis 31.Dezember 2015 lag ebenfalls vor, erstellt von SJS Schwieren Jansen Scherer GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft – Steuerberatungsgesell-schaft in Köln vom 22. März 2016.
Die Ordner sind übersichtlich angelegt und wurden ordnungsgemäß von Herrn Hogrefe geführt. Anfangs- und Endbestände wurden mit den Kontoauszügen abgeglichen. Belege wurden durch uns stichprobenartig überprüft, auch in Bezug auf die Zuordnung zum ideellen oder wirtschaftlichen Bereich. Die Rückfragen zu Haushaltspositionen, Kontobuchungen und Belegen konnten durch Herrn Hogrefe zu voller Zufriedenheit und nachvollziehbar beantwortet werden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.
Das vorläufige Jahresergebnis 2015 wird mit einem Verlust von 50.293,13 € ausgewiesen.
Es entspricht weitgehend den Ansätzen und der Höhe des Haushaltsplanes 2015, genehmigt anlässlich MV 2014 mit 53.000€ Verlust
Das Ergebnis des Vereins in der SJS Gewinnermittlung wird mit einem Verlust von 50.293,13€ ausgewiesen und stimmt bis auf eine Differenz von - 285,67€ mit den zur Kassenprüfung vorgelegten Unterlagen und Abschlusszahlen überein. Der Unterschied von minus 285,67€ ergibt sich aus Steuerunterschieden zum Jahresende.

Sowohl die Jahresrechnung, als auch die Haushaltspläne wurden mit 39 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt!

Die Entlastung des Vorstands wurde einstimmig beschlossen

9.) Neuwahlen

Neu zu wählen waren der 3. Vorsitzende, der Kassierer und der Schriftführer.

Wahl des **3. Vorsitzenden:**
Herr Dr. Hesse bat um Vorschläge aus den Reihen der Mitglieder.
Da sich kein Kandidat gemeldet hat, wurde die Vorstandssitzung um 5 Minuten unterbrochen. Im Anschluss an die Pause war Herr Martin Rönngard (Schweden) bereit, dieses Amt zu übernehmen.
Herr Rönngard wurde einstimmig mit 40 Ja-Stimmen für 2 Jahre für das Amt des 3. Vorsitzenden gewählt und nahm die Wahl an!

Für die Wahl des **Kassierers** schlug Herr Dr. Hesse die Wiederwahl von Hr. Tigchelaar vor Herr Tigchelaar wurde einstimmig mit 40 Ja-Stimmen wieder für 2 Jahre gewählt und nahm die Wahl an.

Wahl des **Schriftführers**
Für das Amt des **Schriftführers** schlug Herr Dr. Hesse die Wiederwahl von Hr. Stangenberg vor. Auch er wurde einstimmig mit 40 Ja-Stimmen wieder für 2 Jahre gewählt und nahm die Wahl an.

Damit waren die Wahlen abgeschlossen. Der Vorstand besteht nun aus:

1.Vorsitzender	Marco Siepi	geb. 25.03.1962 Via Dell'Armonia 92, I - 24058 Romano di Lombardia (BG)
2.Vorsitzender	Patrik Gil	geb.19.08.1975 Route de Taulignan, F - 84600 Valreas
3.Vorsitzender	Martin Rönngard	geb. 20.01.1981 Päronträdsvägen 20, 239 42 Falsterbo Sweden.
Kassenwart	Marcel Tigchelaar	geb. 22. April 1969 De Boeg 8, NL-9206 BB Drachten
Schriftführer	Harald Stangenberg	geb. 13.01.1964 Im Kimpel 16, 45219 Essen

Kooptiertes ESU-Vorstandsmitglied
lt. Satzung §11.12 ist der jeweilige Sprecher des ESU-Beirates: Dr. Dietmar Hesse

10.) Genehmigung der Festlegung des Ortes und Datums der nächsten ESU-Mitgliederversammlung 2017.
Vorschlag: Luxembourg, Luxexpo, am 15 September 2017

Der Vorschlag wurde einstimmig beschlossen.

11.) Verschiedenes
Hierzu gab es keine Beiträge/Wortmeldungen

1. Vorsitzender, Marco Siepi Schriftführer, Harald Stangenberg

Foto: Bobst

Foto ESU-M.Reucher

Foto ESU M.Reucher

Foto ESU M.Reucher

Ordentliche Mitgliederversammlung der ESU – Europäische Stanzform Union e.V.

Friday, 16th September 2016
at Bobst Competence Center in Mex, Route de Faraz 3, 1031 Mex/Schweiz

Anhang 1

Tätigkeitsbericht des ESU Vorstandes seit September 2015

Marco Siepi -1st Chairman

Der Vorstand hat sich in diesen zwölf Monaten 4x in Frankfurt und 1x in Bergamo zu Vorstandssitzungen und 4x zu Besprechungen unter Themen-Verantwortlichen getroffen. Informiert, diskutiert und entschieden wurde über den finanziellen Vermögenswert des Verbandes, die Verbandsstruktur und Zielvorstellungen, Erneuerung der operativen Verwaltung, die Vorbereitung des Technology Forum 2017 und den Ablauf der heutigen Jahresversammlung.

Aufgrund seiner extremen Bedeutung hat die personelle Veränderung unserer Geschäftsstelle in der Nachfolge von Herrn Hogrefe die Vorstandsmitglieder beschäftigt in vielen Sitzungen.
Eine effizient und vertrauenswürdig arbeitende Geschäftsstelle ist in der Tat notwendig, einen reibungslosen täglichen Arbeitsablauf zu gewährleisten. Nur so ist es den Vorstandsmitgliedern möglich, ihre Kontroll- und Führungsaufgaben nach bestem Wissen und Gewissen mit vertretbarem Zeitaufwand durchzuführen.

Wie Sie sich vielleicht auch denken können, ist während dieser notwendigen Übergangszeit Herr Hogrefe nach wie vor unterstützend tätig. Je mehr Varianten der Arbeitsaufteilung und Personalvorschläge auf den Tisch kamen, je mehr wurden wir uns klar: Es ist schwierig, aber notwendig, eine(n) MitarbeiterIn zu finden, die/der in der Lage ist, Herrn Hogrefes Rolle zu übernehmen, sein Know-how und seine Fähigkeit zu haben, um die Kontinuität in unserem Verein für die Zukunft zu bieten.

Heute kann ich Ihnen Herrn Daniel Reucher vorstellen, der durch den Vorstand gewählt wurde, die so heikle Rolle zu bekleiden, auch aufgrund seiner Verwaltungserfahrung in anderen Verbänden.

Um die unvermeidlichen Kosten zu senken und den Zeitaufwand für die Vorstandsmitglieder aus Deutschland, Frankreich, Holland, der Schweiz und Italien zu verringern, haben wir beschlossen, auch per Videokonferenz zu arbeiten. Ein solcher Versuch hat bereits sehr gut funktioniert. Arbeiten über Video-Konferenzen in der Zukunft, wird eine schnellere und direkte Kommunikation ermöglichen. Diese Arbeitsweise wird es dem Vorstand gestatten, den Anforderungen praktischer gerecht zu werden. Zukünftigen Anfragen an den Verband kann mit schneller Weise effizienter begegnet werden.

Die Organisation des Technologieforum 2017 wurde Firma Cretschmar MesseCargo in Düsseldorf zugewiesen, einem Messe-Experten, der mit uns in der Vergangenheit bereits zusammengearbeitet hat. Anstelle der ESU-Geschäftsstelle wird Cretschmar sich um Vorbereitung und Durchführung der Messeveranstaltungen in Kooperation mit dem Vorstand in der Zukunft kümmern.

Das Technologie-Forum 2017 wird im Luxepo in Luxemburg stattfinden. Es wird die einzigartige Fachmesse in unserem Geschäftsfeld, der Stanzformenherstellung für Verpackungs- und Druckindustrie in Europa sein. Auf diese Weise wird es weit mehr als den uns verbundenen 170 Unternehmen und mehr als 500 Besuchern aus europäischen und außereuropäischen Ländern möglich sein, sich in Luxembourg, zentral in Europa, vom Stand der Technik und Entwicklungstendenzen unserer Branche zu informieren und daran teilzuhaben.

Wir haben geprüft, das Technologie-Forum an anderen Orten zu organisieren. Auf Vorschlag von einigen Mitgliedern wurde hinsichtlich optimaler geographische Lage, Nähe zu einem internationalen Flughafen, Nutzungsmöglichkeiten von Veranstaltungshallen und dort vorgefundenen Kooperationschancen etc. geprüft. Für 2017 haben wir auch aus Zeitgründen keine andere bessere Lösung als in Luxembourg gefunden.

Last but not least, müssen wir die brillante Arbeit erwähnen, die vom FDS durchgeführt wird: Herstellung und Vertrieb eines Kompendiums der Stanzformherstellung „ESUpedia“. Dieses Fachbuch, dass allen Mitgliedern angeboten wird, ist ein einzigartiges vademecum für Auszubildende, Studierende und Facharbeiter in Schulen und Produktionsbetrieben der Verpackungstechnik.
Das Erzeugnis ist nur in deutscher Sprache im Moment am Markt. Aber, wie mehrere Anfragen zeigen, ist Bedarf gegeben, die Dateien ins Englisch zu übersetzen. Die Machbarkeit dieser Lösung wird mit dem FDS erwogen.

Ein Jahr, nachdem ich mit der Präsidentschaft für ESU Europa in die Verantwortung gebracht wurde, habe ich das Bedürfnis Dank zu sagen. Allen Kollegen des Vorstandes und des Beirates danke ich für die großartige Arbeit, die sie für unseren Verband leisten. Insbesondere habe ich unserem Kassierer Marcel Tigchelaar und dem Schriftführer Harald Stangenberg zu danken.

Ich unterstreiche die Notwendigkeit, die Entwicklung unserer Branche und unseres Verbandes weiter voran zu treiben, auch wenn die harte Ist-Situation zu konstatieren ist! Zukünftigen Herausforderungen können wir mit der Beteiligung und Zusammenarbeit aller in unserem Bereich begegnen, angefangen von Stanzformenherstellern bis hin zu Lieferanten von Waren und Dienstleistungen und umgekehrt. Das bietet für jeden eine breitere Perspektive und macht Platz für mehr und mehr innovative Szenarien.

Dank an Alle!
Marco Siepi

Übersetzung F.Hogrefe – es gilt das gesprochene Wort!

Anhang 2

Report from ESU France
Patrick Gil

The French association has maintained its number of members since last General Meeting. This is a satisfaction as we can see, each year, that some diemakers disappear.

We decided, this year, to give a new direction to our association by signing a partnership whit the National Cardboard Converters Federation. It allows us more human and operational resources by dedicated people. Our association pays a quite important amount of money for all these services, but the first results seems to be positive : we have a full access to :

- a team of assistants

- buildings in the heart of the Capital for our meetings

- some specialists in different technical field like law, trainings, human resources, technical standard, etc…

Our first action should be the creation of trainings for young people, that we'll need in the coming years. Effectively, we need to make our job attractive and a close partnership with the Converters Association looks very helpful.

This services have a cost and we plan to measure if it's profitable or not at the end of 2016.

Regarding the French market, we can note that it is remarkably stable. The business finally looks not to bad in terms of invoicing. But margins are still at a low level and investments are not in good conditions since several years. Finally, the pressure on prices is still the key factor in our industry, even dieboards become more and more technical.

Thank you

Patrick Gil

Anhang 3

Report from ESU Italy
Giambattista Franco-President

Dear colleagues,
as President of the Italian diemakers' association I wish first to thank Bobst for hosting us today in its headquarters and Esu Europe for creating once again an opportunity for meeting and sharing the latest news and experiences and let me extend to all of you're the greetings of our Italian members.
Esu-Eda Italy is still a small association, in consideration of the scant figures of our sector. We are 10 diemakers, including founders and ordinary members, 4 supporting members and one honorary member.
It is a fact we are aware of that all industry sectors are slowly leaving behind a difficult period. The recovery is perceptible and last year the production volume increased additionally, in spite of the permanency of a few disturbing issues, such as the erosion of margins and shortened delivery times: nothing to worry about but signs of an evolving and more stimulating market, in which we need to be competitive, facing new challenges with innovative methods and positive attitude.
I believe that the purpose of our associations is to raise awareness and bring up new ideas. The yearly Esu Eda Italy conference, that usually takes place alongside the general assembly, is devised to this purpose and we usually call one or two lecturers, who does not have to belong to our sector, in order to provide a different experience and point of view. In 2013 we welcomed a marketing and business relationships expert, collaborator of the University of Bergamo, who spoke about the potentialities and advantages of business networking. During our general meeting, that this year took place in Dusseldorf during Drupa, we have verified that the input provided three years ago had a follow-up and was put into practice. It turned out in a small network involving three Italian companies and developing some interesting strategic collaborations. I would say that this is a sort of revolution for traditional sector like ours. The project has just started, but courage and spirit of initiative must be acknowledged and prized. We are planning a meeting or a conference call for our associates to give them the opportunity to ask for further information and clarifications about this project. As far as I'm concerned I'm sure that this is the future, that an ongoing collaboration whilst preserving individually each own characteristics, is the right way to grow, overcoming the smallness and limitation complex that afflicts so many SME that are the large majority in our country.
Let me thank you the Esu EDA Italy board for the support to all our associates and the Italian companies which are here today in BOBST. Eventually let me give a special thank you to Esu Europe board and Mr. Hogrefe for their constant support and my friend Marco Siepi for his excellent job as President of Esu Europe and for giving me the opportunity to speak about our view of the future to our European colleagues.

Thank you
Giambattista Franco

Anhang 4

Report from ESU Swiss
by Rolf Styner -President

Ladies and Gentlemen,

It is an honour to welcome you here in Mex in Switzerland.

I am very glad that ESU is visiting Switzerland again. You will be provided with two highlights: Firstly here at Bobst Company and secondly at Lavaux in the afternoon and in the evening.

Lavaux is one of the World Cultural Heritage Sites and one of the most beautiful areas in Switzerland with view of Lake Geneva and the Alps with its amazing highest peak Montblanc . Further you will have a taste of the wonderful wine of this region.

I hope you enjoy your stay here in Switzerland.

Our Swiss Section celebrates this year its 30th anniversary.

For this reason we had planned an anniversary trip to Hamburg and to the North Sea which was not possible because most of the members are kept very busy within their companies. But nevertheless we could hold a ceremonial general meeting.

After a visit to the Umweltarena (environment arena), a kind of museum where we were made familiar with the environmental issues, we finished off the nice day in a relaxed atmosphere in a vineyard near Zurich.

Furthermore two younger members have been elected to the Board at the General Meeting. So we hope that for the years to come a continued existence of our our Section will be guaranteed.

The number of our members remains unchanged with 11 companies.

Have a wonderful time in Switzerland.

Thank you.

Rolf Styner